



Rheinland-Pfalz



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.



Gartenakademie
Rheinland-Pfalz

Aufruf zur Kampagne Mähfreier Mai mit Mitmachwettbewerb und Umfrage

Bereits zum vierten Mal rufen die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft (DGG) 1822 e. V. und die Gartenakademie Rheinland-Pfalz mit weiteren Kooperationspartnern zum „Mähfreien Mai“ auf, eine mittlerweile in ganz Deutschland bekannte Aktion: „Wir laden Sie dazu ein, Ihren Garten in einen Hort der Vielfalt zu verwandeln - indem Sie einfach Nichts tun!“

Vielerorts wird über das ganze Jahr und besonders im Mai bis zu zwei Mal pro Woche und mehr gemäht, in vielen Nachbarschaften entsteht ein sozialer Druck, "ordentlich" zu sein. Doch seit unserem ersten Aufruf 2021 hat die Idee große Kreise gezogen, es wurde in verschiedenen Zeitungen, im Radio und Fernsehen darüber berichtet, viele Gartenfreund*innen, Garten-, Naturschutz- und Imkerverbände haben es ausprobiert und sich online und offline dazu ausgetauscht, vernetzt und ermutigt! Bewusst seltener zu mähen, ist kein Zeichen von Verwahrlosung, sondern von ökologischem Bewusstsein!

Ökologisch statt englisch - Jetzt umdenken!

Die Rasenfläche macht in den meisten Gärten 50 Prozent oder mehr der Fläche aus, bietet aber keine ökologische Vielfalt. Dabei haben diese Flächen eine enorme Bedeutung für die Biodiversität und können sich zu artenreichen Wiesen wandeln, im Boden mehr Wasser gespeichert und mehr CO² gebunden werden“. Um den starken Rückgang von Wildpflanzen und Insekten in Gärten und Landschaft aufzuhalten, kann ein anderer Mährhythmus einen wertvollen Beitrag leisten. So kann jeder im eigenen Garten aktiv mit dazu beitragen, die Vielfalt von Blüten und ihren Bestäubern wieder zu erhöhen, ohne sich selbst in der Nutzung einzuschränken. Erhebungen der Organisation Plantlife aus England beweisen, dass die Menge an Nektar für bestäubende Insekten auf Rasenflächen um das zehnfache erhöht werden kann, wenn ein Monat nicht gemäht wird.

1. Schritt: Machen Sie mit beim Wettbewerb „Mähfreier Mai: Jede Blüte zählt!“

Lassen Sie Ihren Rasen wachsen. Markieren Sie auf Ihrer Rasenfläche ab dem 1. Mai markieren einen Quadratmeter, der nicht gemäht wird. Hier zählen Sie bis Ende Mai alle vorkommenden Blüten und tragen sie in die vorgefertigte Tabelle ein. [Hier geht es direkt zur Tabelle](#). Sie uns Ihre Zähl-Ergebnisse und Bilder der neuen Blühflächen bis zum 05. Juni 2024 an: gartenakademie@dlr.rlp.de. Die 25 Einsender*innen der artenreichsten Wiesenbilder erhalten von der Deutschen Gartenbaugesellschaft 1822 e. V. als Dankeschön ein Samenpäckchen mit einer heimischen Wildblütenmischung aus dem bundesweiten Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“. Die drei besten Zählergebnisse möglichst unterschiedlichen Arten werden zudem mit einem Sonderpreis belohnt.

2. Schritt: Beteiligen Sie sich an einer Umfrage des Kooperationspartners Summer e.V.

Mähen Sie erst ab Juni oder Juli wieder ihre Wiese und beteiligen Sie sich an einer Umfrage über Fragebogen, den Sie hier online ausfüllen können: <https://kurzelinks.de/maehfrei>



Rheinland-Pfalz

Tipp: Wenn Sie Teile der Wiese betreten möchten oder Kinder auf ihr spielen möchten, können Sie Wege oder Inseln in die Rasenfläche mähen und so Gartenräume schaffen.

3. Schritt: Beteiligen Sie sich an unserer Spendenkampagne zum Schutz der Artenvielfalt

https://www.betterplace.org/de/projects/135027?utm_campaign=user_share&utm_medium=ppp_sticky&utm_source=Link

Ansprechpartner der Gartenakademie Rheinland Pfalz:

Lukas Mackle, Leiter der Gartenakademie RLP
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

gartenakademie@dlr.rlp.de

www.gartenakademie.rlp.de

Tel.: 06321-671 262

Ansprechpartnerin der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG):

Bettina de la Chevallerie, DGG-Geschäftsführerin

info@dgg1822.de,

www.dgg1822.de

Tel.: +49 (30) 280 934-25